

PROTOKOLL

über die **20. Geschäftssitzung** des Gemeinderates am 22.08.2022 im Sitzungssaal des Rathauses an der Adresse 2361 Laxenburg, Schlossplatz 7-8.

Beginn: 18.25 Uhr
Ende: 19.20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 16.08.2022 per E-Mail.

Die Kundmachung an der Amtstafel erfolgte am 16.08.2022.

Anwesend: Bürgermeister David BERL
Vizebürgermeisterin Silvia WOHLFAHRT

gfGR Ing. Mag. Peter KOIZAR
gfGR Ing. Robert MERKER
gfGR Dr. Felix R. PAULESICH
gfGRⁱⁿ Regina SCHNURRER
gfGR DI Andreas WEIß

GR Christian BLEI
GRⁱⁿ Astrid GRASNEK
GRⁱⁿ Isabella HEIDENREICH
GR Markus RAPP, MSc. MBA
GR Walter RUINER
GRⁱⁿ Johanna STANEK
GRⁱⁿ Doris SCHMIDT-KINDL
GR Ing. Josef STANITZ
GRⁱⁿ Julia WEISS
GRⁱⁿ Isabella ZIMMERMANN

Entschuldigt: gfGR Ing. Michael HEIDENREICH
GRⁱⁿ Johanna GRUBER
GR Helfried STEINBRUGGER
GR Walter TESCH

Nicht anwesend: -

Schriefführerin: Daniela Fürst

Herr Bürgermeister David Berl eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats.
Der Gemeinderat ist beschlussfähig.
Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil dieser Gemeinderatssitzung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

1. **Sitzungsprotokoll vom 28.06.2022; Behandlung von Einwendungen gem. § 53 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung**
2. **Berichte**
3. **Klima-Bündnis-Resolution; „Linderung von Energiearmut auf lokaler Ebene“; Beschluss**
4. **Subventionen; Teilnahme Österreichische Sommerspiele Special Olympics Michael Pflug; Beschluss**
5. **Raumordnung; Vereinbarung Heimat Österreich; Beschluss**
6. **Verkehr und Mobilitätsmanagement; Erweiterung Radwegenetz; Mietvertrag Ulrike Krisa-Düringer und Dr. Barbara Hafner-Düringer; Beschluss**
7. **Optimierung Energiemanagement in der Marktgemeinde Laxenburg**
 - a. **Grundsatzbeschluss**
 - b. **Machbarkeitsstudie und Auftrag zur Ausschreibung sowie Abwicklung des Ausschreibungsprocedures; Beschluss**
 - c. **Energiewirtschaftliche Konzeption; Beschluss**
8. **Gebäude Polizeiinspektion Laxenburg; Reparatur Heizungsanlage; Beschluss**

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

2

TOP 1

Sitzungsprotokoll vom 28.06.2022; Behandlung von Einwendungen gem. § 53 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung

Bürgermeister David Berl stellt fest, dass gegen das Protokoll der 19. Sitzung des Gemeinderates vom 28.06.2022 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2

Berichte

a. Tagesbetreuungseinrichtung „Kinderkrippe Laxenburg“

Bürgermeister David Berl berichtet über die Übernahme der „Kinderkrippe Laxenburg“ durch die Marktgemeinde Laxenburg ab 01.09.2022.

b. Fixierung Zinssatz Darlehen Bildungscampus Laxenburg

Bürgermeister David Berl berichtet über die Fixierung des Zinssatzes des Darlehens iHv € 300.000,00 für den Bildungscampus Laxenburg mit 2,53 % p.a.

c. Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling; Verbandsversammlung vom 21.06.2022

gfGR DI Andreas Weiß berichtet über die Verbandsversammlung des GVA Mödling am 21.06.2022.

d. Subventionszusagen

Bericht: Bürgermeister David Berl

Herr gfGR Ing. Mag. Peter Koizar bedankt sich mit Schreiben vom 30.06.2022 für die Subvention der Fußwallfahrt der Pfarre Laxenburg.

Herr Mag. Christian Klement bedankt sich mit Schreiben vom 30.06.2022 für die Subvention für die Veranstaltung „Klangwelle Laxenburg“.

Herr Kontrollinspektor Hans Olsa bedankt sich mit Schreiben vom 04.07.2022 für die Subvention der Saisonkarten für den Badeteich Laxenburg für die MitarbeiterInnen der Polizeiinspektion Laxenburg.

Die Herren Roland Prager und Andreas Tesch bedanken sich mit Schreiben vom 10.07.2022 für Subvention für die Pfadfindergruppe Laxenburg.

e. Nächste Sitzungstermine

Bericht: Bürgermeister David Berl

Geplante nächste Sitzung des Gemeinderats: Dienstag, 27.09.2022 um 19 Uhr (die davor erforderliche Sitzung des Gemeindevorstands sowie die Ausschusssitzungen finden dann (voraussichtlich) am Dienstag, 20.09.2022 statt).

f. Kommende Veranstaltungen der Marktgemeinde Laxenburg

(auszugsweise aus dem Veranstaltungskalender – vorbehaltlich allfälliger COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen)

Bericht: Bürgermeister David Berl

31.08.2022	„Klangwelle Laxenburg“ Exklusiver Show-Abend für LaxenburgerInnen im Schlosspark Laxenburg
16.09.2022	Bühne Laxenburg: Thomas Strobl „JUKEBOX – Gags, Songs and Sing-along“ im Kaiserbahnhof
18.09.2022	Liederabend mit Hila Fahima im Rahmen der Serenaden des Landes NÖ im Schlosstheater
24.09.2022	RADLTag der Marktgemeinde Laxenburg und Sportunion Laxenburg

Einen gesamten Überblick über Veranstaltungen in Laxenburg finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.laxenburg.at.

TOP 3

Klima-Bündnis-Resolution; „Linderung von Energiearmut auf lokaler Ebene“; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.08.2022

Bericht: gfGR DI Andreas Weiß

Die Europäische Geschäftsstelle des Klima-Bündnisses hat eine Resolution zum Thema Energiearmut vorbereitet. Über diese Resolution soll bei der nächsten Mitgliederversammlung des Klima-Bündnisses am 29.09.2022 abgestimmt werden. Als Mitglied des Klima-Bündnisses hat die Marktgemeinde Laxenburg nunmehr die Möglichkeit, über die Resolution abzustimmen.

Herr gfGR DI Andreas Weiß bringt den Text zur Resolution über die Linderung von Energiearmut auf lokaler Ebene (Beilage 1) vollinhaltlich zur Kenntnis.

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, gfGR DI Andreas Weiß, GRⁱⁿ Isabella Heidenreich

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, als Mitglied des Klima-Bündnisses im Rahmen der Mitgliederversammlung am 29.09.2022 für die Resolution „Linderung von Energiearmut auf lokaler Ebene“ (Beilage 1) zu stimmen.

4

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4

Subventionen; Teilnahme Österreichische Sommerspiele Special Olympics Michael Pflug; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.08.2022

Bericht: gfGRⁱⁿ Regina Schnurrer

Michael Pflug hat in der Zeit von 23. - 28. Juni 2022 an den Special Olympics Sommerspielen in Oberwart in der Sportart Tennis (Einzel und Doppel) teilgenommen und in beiden Bewerben jeweils die Goldmedaille gewonnen. Für die Teilnahme sind wieder Kosten entstanden, weshalb die Mutter von Michael Pflug mit Schreiben vom 22.06.2022 um Gewährung einer außerordentlichen Subvention angesucht hat.

Es wird vorgeschlagen, die Teilnahme von Michael Pflug an den Special Olympics Sommerspielen in Oberwart mit einem Betrag idHv € 500,00 zu subventionieren.

Der Betrag findet im Voranschlag 2022 unter der VAST 1/070-757 Deckung.

Sitzung des Gemeinderats vom 22.08.2022

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, den Subventionsbetrag in Höhe von € 500,00 für Herrn Michael Pflug zur Verfügung zu stellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5

Raumordnung; Vereinbarung Heimat Österreich; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.08.2022

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die gemeinnützige Baugesellschaft Heimat Österreich plant in der Wiener Straße die Errichtung von Wohnungen und Reihenhäusern, teilweise gefördert nach den Wohnbauförderungsvorschriften des Landes Niederösterreich. Die Marktgemeinde Laxenburg hat Verhandlungen mit der Heimat Österreich geführt, um die Schaffung von leistbarem Wohnraum vorzugsweise für LaxenburgerInnen zu ermöglichen. Die Ergebnisse dieser Verhandlungen sollen nun in Form einer Vereinbarung schriftlich festgehalten werden.

Herr Bürgermeister David Berl bringt die vorliegende Vereinbarung mit der Heimat Österreich (Beilage 2) auszugsweise zur Kenntnis.

5

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, GR Christian Blei, GR Markus Rapp, MSc. MBA

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Vereinbarung mit der Heimat Österreich Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. und der Heimat Österreich gemeinnützige Wohnbau Gesellschaft mbH (Beilage 2) abzuschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6

Verkehr und Mobilitätsmanagement; Erweiterung Radwegenetz; Mietvertrag

Ulrike Krisa-Düringer und Dr. Barbara Hafner-Düringer; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.08.2022

Bericht: Bürgermeister David Berl

Für die Radwegverbindung zwischen der Anselmgasse und dem Thermenradweg ist die Anmietung einer Teilfläche des Grundstücks GST-Nr. 554/1, EZ 583, KG Laxenburg, im Ausmaß von 432 m² notwendig. Mit den Eigentümerinnen Frau Ulrike Krisa-Düringer und Frau Dr. Barbara Hafner-Düringer soll ein Mietvertrag abgeschlossen werden.

Herr Bürgermeister David Berl bringt den Mietvertrag (Beilage 3) auszugsweise zur Kenntnis.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, den Abschluss des Mietvertrages (Beilage 3) über die Anmietung einer Fläche im Ausmaß von 432 m² von Frau Ulrike Krisa-Düringer und Frau Dr. Barbara Hafner-Düringer für die Radwegverbindung zwischen der Anselmgasse und dem Thermenradweg zu genehmigen und zu unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7

Optimierung Energiemanagement in der Marktgemeinde Laxenburg;

a. Grundsatzbeschluss

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt, Klima und Zivilschutz am 16.08.2022.

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.08.2022

6

Bericht: gfGR DI Andreas Weiß

Die Entwicklungen am Weltmarkt betreffend die Versorgung unserer Gesellschaft mit Energiedienstleistungen stellen uns alle – auch die Marktgemeinde Laxenburg – vor große Herausforderungen. Weiters bewirkt der Klimawandel eine bereits deutlich spürbare Veränderung des Klimas mit unabsehbaren Folgen und Schäden und damit volkswirtschaftlichen Kosten.

Weiterhin steigende Energiepreise schlagen sich auch im Budget der Marktgemeinde Laxenburg nieder und werden die Budgets der nächsten Jahre zunehmend belasten. Die höheren Energiekosten verteuern energieintensive kommunale Dienstleistungen der Gemeinde und schlagen sich schlussendlich in einer höheren Kostenbelastung für die Bevölkerung nieder.

Höhere Transferzahlungen an Personen (z.B. Heizkostenzuschüsse) werden erforderlich sein. Die Ausgaben dafür – auch wenn diese Zuschüsse vom Land NÖ ausbezahlt werden – finden sich in weiterer Folge dann auch in der Ertragsanteil-Verrechnung zwischen dem Land und der Gemeinde wieder.

Die Marktgemeinde Laxenburg wird die Weichen stellen, um eine effiziente und nachhaltige Energiebewirtschaftung in der Gemeinde zu erreichen.

Damit soll auch Vorbildwirkung für die Laxenburger Haushalte und Bewohner*innen erzeugt werden.

Energiesparen in den gemeindeeigenen Objekten bzw. die Energieeffizienz steigern

- Gemeindeeigene Objekte evaluieren
 - Energieverbrauch (Gas und Strom) für das jeweilige Objekt erheben
 - Energiekosten (Verbrauchskosten, Netzkosten, Abgaben + Steuern) dazu erheben; dient als Grundlage für Modellrechnungen zu den (erwarteten) Preissteigerungen
 - Informationen und Daten aus der vorhandenen Energiebuchhaltung dazu bereitstellen
 - Bestandsplan zum Objekt
 - Ist-Feststellung zur technischen Ausrüstung des Objekts (welche Heizung, Heizungssteuerung, Klimaanlage, (relevante) Stromverbraucher, ...)
 - Erfahrungen zum Nutzer*innenverhalten
- Wenn diese Unterlagen vorliegen → Besprechung mit den NutzerInnen des jeweiligen Objekts, um die Möglichkeiten für Energieeinsparungen zu erörtern
Die ersten Termine dazu sollen Anfang September 2022 stattfinden.

PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Objekten

- Aufgabenstellung „Auf welchem Objekt kann eine PV-Anlage installiert werden?“.
- Die Verfügbarkeit von PV-Anlagen ist genauso zu klären wie die technischen Möglichkeiten seitens der Netzbetreiber.
- Das Thema ist dann – bei entsprechend positiver Beurteilung der vorangestellten Punkte - bis zur Aufgabenstellung „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften“ nach dem Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) zu verfolgen.

Eine Machbarkeitsstudie dazu ist von einem befugten technischen Büro zu erstellen.

Weiters sind die sonstigen Möglichkeiten von Einsparungspotenzial in der Marktgemeinde Laxenburg zu evaluieren:

- z.B. die Veranstaltungen in der Marktgemeinde Laxenburg: inwieweit kann der technische Aufwand und somit der Energieverbrauch von einzelnen Veranstaltungen reduziert werden?
- Gibt es Einsparungsmöglichkeiten bei der öffentlichen Beleuchtung grundsätzlich?

Die Marktgemeinde Laxenburg setzt bereits seit vielen Jahren Projekte um, die beispielgebend sind im Sinne von Nachhaltigkeit und nutzt die vorhandenen Ressourcen in verantwortungsvoller Weise.

Diese Bemühungen sollen nunmehr durch intensive Untersuchung der oben genannten Aufgabenstellungen ergänzt, zielorientiert verfolgt und erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Marktgemeinde Laxenburg wird die für die Umsetzung dieser umfassenden Vorhaben - vor allem für die ergänzende Installation von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden – die entsprechenden finanziellen Mittel (teilweise im Jahr 2022 und in weiterer Folge im Voranschlag 2023) bereitstellen.

Erste Schätzungen ergeben, dass auf den gemeindeeigenen Objekten Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 250 kWp errichtet werden können; die durchschnittlichen Errichtungskosten können mit € 2.000,00 pro kWp geschätzt werden, somit ergeben sich erwartete Gesamtausgaben iHv € 500.000,00 für dieses Projekt.

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, GRⁱⁿ Doris Schmidt-Kindl

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, folgenden Grundsatzbeschluss fassen:

Die Marktgemeinde Laxenburg wird umfassend und grundsätzlich Strategien entwickeln, um das Energiemanagement in der Marktgemeinde Laxenburg zu optimieren:

- Die Nachhaltigkeit sowie Art und Umfang des Energie- und Ressourcenverbrauchs wird bei den gemeindeeigenen Objekten evaluiert, um Entscheidungsgrundlagen für eine Steigerung der Energieeffizienz zu erhalten. Mittel- und langfristig soll sich der Energie- und Ressourcenverbrauch so darstellen, dass die Verfügbarkeit der Ressourcen und die damit verbundenen finanziellen Aufwendungen für die Marktgemeinde Laxenburg selbst als auch für die LaxenburgerInnen vorteilhaft gestaltet ist.
- Die Möglichkeiten für erneuerbarer Energieträger in Form von Photovoltaikanlagen auf den Dächern gemeindeeigener Objekte werden umfassend geprüft. Jene Objekte, die technisch die Voraussetzungen für die Installation einer Photovoltaikanlage haben, sollen auch zeitnah mit einer solchen ausgerüstet werden.
Die Entscheidungsgrundlagen dazu (Machbarkeitsstudie und Ausschreibung) werden von einem dazu befugten technischen Büro erarbeitet.
- Die dafür entsprechend erforderlichen finanzielle Mittel iHv € 500.000,00 sollen im Voranschlag 2023 bereitgestellt werden. Die Mittelverwendung ist in weiterer Folge in einem unmittelbaren Zusammenhang mit den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie festzulegen.
Um die zum gegebenen Zeitpunkt verfügbaren Förderungen für die Installation von Photovoltaikanlagen (Bund, Land) wird angesucht.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b. Machbarkeitsstudie und Auftrag zur Ausschreibung sowie Abwicklung des Ausschreibungsprocedures; Beschluss

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt, Klima und Zivilschutz am 16.08.2022.

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.08.2022

Bericht: gfGR DI Andreas Weiß

Zu den geplanten Maßnahmen – Installation von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden – wurde die Firma kosaplaner gmbh zur Angebotslegung eingeladen. Die Abteilung Elektrotechnik / Technische Gebäudeausrüstung (TGA) der Firma

Sitzung des Gemeinderats vom 22.08.2022

kosaplaner ist in der Abwicklung des Projekts „Bildungscampus Laxenburg“ ein kompetenter Partner der Marktgemeinde Laxenburg.

Das vorgelegte Angebot lautet wie folgt:

- Machbarkeitsstudie: Photovoltaikanlagen auf den Dächern von: Friedhofskapelle, Feuerwehrhaus, UFC Laxenburg, ASZ, Erweiterung PV-Anlage Wirtschaftshof, Volksschule (alter Gebäudeteil), Wohnhaus Eduard Hartmann-Platz 1+2
€ 7.000,00 exkl. USt
- Ausschreibung für 7 Anlagen
€ 4.000,00 exkl. USt
€ 11.000,00 exkl. USt
€ 2.200,00 20% USt
€ 13.200,00 inkl. USt

Diese Ausgaben sind im VA 2022 unter der VAST 1/751-728 vorgesehen.

Nach Vorliegen der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sowie der Ausschreibungsunterlagen soll das Procedere der **Ausschreibungsphase** umgehend gestartet werden.

Geplant ist, die Ausschreibung im Wege der Direktvergabe ohne vorherige Bekanntmachung abzuwickeln. Wenn die rechtlichen Rahmenbedingungen ein solches Ausschreibungsverfahren nicht zulassen, wird ein anderes Verfahren entsprechend des Bundesvergabegesetzes gewählt.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag,

- die Beauftragung der Firma kosaplaner gmbh mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie und der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für das Projekt „Optimierung Energiemanagement in der Marktgemeinde Laxenburg – Installation von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden“ zu einem Preis von € 13.200,00 inkl. USt

sowie

- als nächstfolgenden Projektabschnitt die Ausschreibungsphase inklusive der Auftragsvergabe nach den Richtlinien des Bundesvergabegesetzes

zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c. Energiewirtschaftliche Konzeption; Beschluss

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt, Klima und Zivilschutz am 16.08.2022.

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.08.2022

Bericht: gfGR DI Andreas Weiß

Die Nobilegroup ist ein Beratungsunternehmen und Projektentwickler für erneuerbare Energielösungen und entwickeln unter anderem Energiegemeinschaften (EEG) für Gemeinden und Unternehmen.

Sitzung des Gemeinderats vom 22.08.2022

Die Nobilegroup soll die Marktgemeinde Laxenburg – aufbauend auf den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie – bei der Konzeption einer Energiegemeinschaft Laxenburg unterstützen. Die Aufgabenstellung lautet wie folgt:

- Standortanalyse: Datenerhebung und -analyse
- Konzeptionierung: Energiewirtschaftliche Konzeption, rechtliche Ausgestaltung und Finanzplanung der EEG
- Umsetzung: Gründungsvorbereitung und Gründungsbegleitung der EEG

Die Nobilegroup veranschlagt dafür ein Beratungsvolumen von ca. 14 Beratertagen mit einem maximalen Gesamthonorar von € 19.800,00 inkl. USt.

Bedeckung:

Ein Betrag iHv € 11.800,00 ist im Voranschlag 2022 unter der VAST 1/751-728 bedeckt. Die Bedeckung der im Voranschlag 2022 nicht berücksichtigten restlichen Ausgaben iHv € 8.000,00 erfolgt durch Zweckänderung gem § 35 Abs. 20 der NÖ Gemeindeordnung

von VAST 1/010-070 (Gemeindeamt – aktivierungsfähige Rechte)	€ 8.000,00
auf VAST 1/751-728	€ 8.000,00

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Beauftragung der Firma Nobilegroup mit der energiewirtschaftlichen Konzeption einer Energiegemeinschaft Laxenburg zu einem Preis von € 19.800,00 inkl. USt zu genehmigen und den nicht im Voranschlag 2022 berücksichtigten Teilbetrag mittels Zweckänderung gem § 35 Abs. 20 der NÖ Gemeindeordnung

von VAST 1/010-070 (Gemeindeamt – aktivierungsfähige Rechte)	€ 8.000,00
auf VAST 1/751-728	€ 8.000,00

zur Verfügung zu stellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8

Gebäude Polizeiinspektion Laxenburg; Reparatur Heizungsanlage; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.08.2022

Bericht: gfGR Ing. Robert Merker

Im Winter 2021/22 meldete die PI Laxenburg immer wieder Ausfälle der Heizungsanlage aufgrund von Druckabfällen in der Gaskombitherme. Nach der Heizperiode wurde nun eine Leckortung mit Spürgas durchgeführt und ein Teil der im Boden verlegten Heizungsrohre im Abstellraum geöffnet. Es wurde festgestellt, dass die Rohrleitungen dicht sind, aber die Verbindungsstücke und Formrohre eine schlechtere Qualität aufweisen und zu rosten beginnen. Daher ist eine umfangreichere Sanierung vor der nächsten Heizperiode notwendig; der Schaden kann nicht punktuell behoben werden.

Um den Betrieb der Polizeiinspektion nicht zu unterbrechen, hat man sich für die Sanierung mit Aufputzleitungen, verlegt in einem Kabelkanal, entschieden.

Sitzung des Gemeinderats vom 22.08.2022

Es wurden 2 Angebote eingeholt und hat der Installateurbetrieb Herbert Dasek, 2353 Guntramsdorf das beste Angebot abgegeben. Die Arbeiten konnten Anfang August durchgeführt werden.

Folgende Kosten sind für die Instandhaltung der Heizung entstanden:

- Elektrokleinspeicher im Damen-WC erneuern Fa. Sabolik GesmbH, 2361 Laxenburg	€ 501,36 exkl. USt
- Leckortung Feb. 2022 – Ergebnis nicht eindeutig Fa. Sabolik GesmbH, 2361 Laxenburg	€ 634,32 exkl. USt
- Leckortung Juni 2022 inkl. diverser Arbeiten Fa. Sabolik GesmbH, 2361 Laxenburg	€ 5.214,10 exkl. USt
- Erneuerung der Heizungsleitungen im EG – Teilrechnung Fa. Installateurbetrieb Dasek, 2361 Laxenburg	€ 11.666,67 exkl. USt
- Erneuerung der Heizungsleitungen im EG + Fliesen ergänzen Schlussrechnung Fa. Installateurbetrieb Dasek	€ 7.363,76 exkl. USt
Gesamtsumme	€ 25.381,21 exkl. USt

Von der NÖ Versicherung wird ein fiktiver Leitungsschaden mit der Länge von 6 lfm in Höhe von 7.891,13 € exkl. USt übernommen.

Für unvorhersehbare Instandhaltungsarbeiten im Jahr 2022 für das Objekt Guntramsdorfer Straße 7 sollen noch weitere € 2.300,00 exkl. USt vorgesehen werden.

Bedeckung:

Die außerplanmäßigen Ausgaben iHv € 27.000,00 sind im Voranschlag 2022 unter der VAST 1/8536-614 nicht bedeckt. Die Bedeckung dieser nicht berücksichtigten Ausgaben erfolgt durch Zweckänderung gem § 35 Abs. 20 der NÖ Gemeindeordnung wie folgt:

Von VAST 1/329-042 (Schlosskonzerte Laxenburg – Betriebsausstattung) € 14.500,00
auf VAST 1/8536-614 € 14.500,00

sowie

von VAST 1/612-003 (Gemeindestraßen – Grundstücke zu
Straßenbauten) € 12.000,00

auf VAST 1/8536-614 € 12.000,00

sowie

von VAST 1/819-050 (Sonstige öffentliche Einrichtungen/e-Mobilität –
Sonderanlagen) € 500,00

auf VAST 1/8536-614 € 500,00

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, gfGR Ing. Robert Merker, GRⁱⁿ Isabella Heidenreich

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die für die Reparatur der Heizungsanlage im Gebäude Polizeiinspektion Laxenburg, Guntramsdorfer Straße 7, notwendigen außerplanmäßigen Ausgaben iHv € 27.000,00 exkl. USt. zu genehmigen und diesen Betrag mittels Zweckänderung gem § 35 Abs. 20 NÖ Gemeindeordnung wie folgt zur Verfügung zu stellen:

Von VASSt 1/329-042 (Schlosskonzerte Laxenburg – Betriebsausstattung)	€ 14.500,00
auf VASSt 1/8536-614	€ 14.500,00
sowie	
von VASSt 1/612-003 (Gemeindestraßen – Grundstücke zu Straßenbauten)	€ 12.000,00
auf VASSt 1/8536-614	€ 12.000,00
sowie	
von VASSt 1/819-050 (Sonstige öffentliche Einrichtungen/e-Mobilität – Sonderanlagen)	€ 500,00
auf VASSt 1/8536-614	€ 500,00

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ende: 19.20 Uhr